

上树 *mǎyǐ shàng shù* und das Lied "Ein kleiner Herzenswunsch" 一个小心愿 *yī ge xiǎo xīnyuàn* runden das Buch ab.

"*sān rén xíng*" ist im deutschsprachigen Raum der erste Versuch, eine leichte Lektüre für Chinesischlernende zu entwickeln. Das Buch orientiert sich im Gegensatz zu vielen Texten in Lehrbüchern an praktischen Sprach- und Alltagssituationen, die von den Schülern sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Darüber hinaus bietet das Buch eine Fülle von "typisch" chinesischem Leben und ist so als Vorbereitung für den ersten Besuch in China eine unverzichtbare Quelle, ohne theoretisch zu werden.

Wünschenswert wäre am Ende des Buches ein alphabetischer Index mit den neu eingeführten Vokabeln und Redewendungen. Eine CD mit dem gesprochenen Text und den Übungen wäre in diesem Zusammenhang auch sinnvoll gewesen.

Zu hoffen bleibt, dass angesichts der ständig wachsenden Anzahl von Chinesischlernern der erste Roman von Anna nicht der letzte bleibt, vielleicht ist ihre Reise durch China eine lohnende Fortsetzung?

Auf jeden Fall regt das sehr gelungene Buch dazu an, mit Schülern immer wieder darin zu lesen.

Um mit Konfuzius zu enden: 学而时习之，不亦悦乎？ "Lernen und es von Zeit zu Zeit wiederholen, ist das nicht auch eine Freude?"

Margarete Prüch

Zhu Xiaoxing / Yue Jianling u. a. (Hg.): **Chinesisch erleben – Leben in China.** 体验汉语——生活篇 **Tīyàn Hànyǔ. Shēnghuó piān.** Beijing: Gaodeng Jiaoyu Chubanshe, 2006. 1. Auflage. 170 S. + 1 CD. 58 Yuan RMB (Lehrbuch und CD), ISBN 7-04-019054-0.

Mit *Tīyàn Hànyǔ* liegt eine vom *Hanban*, der Staatlichen Leitungsgruppe für Chinesisch als Fremdsprache, konzipierte und zertifizierte Lehrwerkserie vor, die sowohl themenbezogene Lehrbücher für Anfänger und Fortgeschrittene als auch Lehrbücher, die auf die Entwicklung einzelner Fertigkeiten (z. B. Schreiben) abzielen, umfasst. Im Jahr 2006 erschienen zwei Lehrbücher der Serie in einer deutschsprachigen Ausgabe: *Chinesisch erleben – Leben in China* und *Chinesisch erleben – Berufskommunikation in China*. Beide sollen nachfolgend vorgestellt werden.

Das Lehrbuch *Leben in China* richtet sich an erwachsene Chinesischler ohne Vorkenntnisse. Erklärtes Ziel des Lehrbuches ist es, in 40-50 Unterrichtsstunden Alltagssprache mit 100 Sätzen zu vermitteln, wobei der Schwerpunkt

auf dem Hören und Sprechen liegt (S. ii). Wie in der Einleitung erwähnt, ist das Buch für den Unterricht mit Lehrer gedacht und eignet sich nicht zum Selbststudium.

Das Lehrbuch besteht aus zwölf thematisch gegliederten Einheiten: Behandelt werden die Themenkomplexe Vorstellung, Uhrzeit, Einkauf, Restaurant, Familie und Beruf, Telefon, Wegbeschreibung, Ortsangaben, Gesundheit, Freizeit, Wetter und Haushalt. Diesen Einheiten vorangestellt ist ein kurzer phonetischer Vorkurs. Auf insgesamt vier Seiten werden die An- und Auslaute der modernen chinesischen Hochsprache aufgezählt, es folgen einige Anmerkungen zur *Pinyin*-Rechtschreibung und Ausspracheübungen zu einzelnen Silben. Danach werden die vier Töne vorgestellt und in Übungen erst einzeln und dann mit Erklärungen zur Tonveränderung am Beispiel einiger weniger zweisilbiger Wörter geübt. Angesichts der Orientierung des Lehrbuches auf mündliche Kommunikation ist dieser phonetische Vorkurs unzureichend. Vor allem auch in Anbetracht dessen, dass in den folgenden Einheiten den Übungen zur Phonetik nur sehr wenig Raum gewidmet wird. Die Beherrschung der Aussprache ist aber nicht nur wichtig für die Grundfertigkeit des Sprechens, sondern auch konstitutiv für die Grundfertigkeit des Hörverständnisses (ebenso wie das Hören konstitutiv für die Aussprache ist).

Zu Beginn jeder Einheit ist das Lernziel, die jeweilige Kommunikationssituation, die es zu meistern gilt, benannt. Es folgt eine Einführung (热身 – Aufwärmen), in der durch Bilder und Vokabular "Vorwissen aktiviert" (S. ii) und auf das Thema der Einheit hingeführt werden soll. Allerdings entspricht die Einführung häufig einer Vokabelliste, so dass eine Vorentlastung nur bedingt möglich ist.

Eine Einheit besteht aus zwei Teilen, die wie folgt aufgebaut sind: Vokabelliste, Sätze, ein anwendungsorientierter Dialog (in Teil 1 erst in deutscher Übersetzung und dann in Schriftzeichen mit *Pinyin*, in Teil 2 zuerst in Schriftzeichen mit *Pinyin* und dann in Übersetzung) und schließlich unter der Überschrift "Aktivitäten" verschiedene Übungen zur Festigung der praxisorientierten Redemittel.

Die Vokabeln sind in einzelnen farbigen Kreisen als "Perlenkette" angeordnet, leider nicht systematisiert, sondern in der Reihenfolge, in der sie im Dialog vorkommen. Mehr Anmerkungen zum Vokabular wären wünschenswert. Beispielsweise zur Verwendung von Zählheftwörtern (bei 本 und 位 findet sich der Anwendungsbereich, bei 张 und 把 nicht), zum Unterschied zwischen 再 und 还 oder zur Verwendung von 一点儿 und 有一点儿 (was übersetzt wird mit "haben ein bisschen"). Hier obliegt es dem Lehrer, Beispiele und Erläuterungen zur Verwendung einzelner Vokabeln zu geben.

Positiv hervorzuheben unter den unterschiedlichen Übungsformen sind die Hörübungen im zweiten Teil. Hier ist der Lerner aufgefordert, die richtige Antwort auf eine Frage auszuwählen oder über die Richtigkeit einer Aussage zu ent-

scheiden. Die anderen Übungsformen erfordern wenig Kreativität, auch die Rollenspiele sind leider häufig als Austauschübungen gestaltet, so dass die Gefahr des mechanischen Abarbeitens besteht.

Aufgrund der Zielsetzung des Lehrbuches wurde auf einen separaten Grammatikteil verzichtet. Sehr knappe Anmerkungen zu Grammatik und Vokabular sind in die Lektionsdialoge eingefügt. Durch die Kürze der Anmerkungen ist es dem Lerner nicht in jedem Fall möglich, die grammatischen Phänomene zu verstehen und selbständig richtig anzuwenden (z. B. Komplemente und *ba*-Sätze). Eine über diese Anmerkungen hinausgehende Präsentation der Grammatik durch den Lehrer erscheint absolut notwendig.

In jeder Einheit werden chinesische Schriftzeichen vorgestellt, wobei es nicht um das Schreiben, sondern das Erkennen bestimmter Zeichen in Alltagssituationen geht. So finden sich hier z. B. Fotos von Hinweisschildern, deren Verständnis im Alltag unerlässlich ist. Lediglich in vier Einheiten sind einige wenige Schriftzeichen mit einer Angabe der Strichfolge und Strichrichtung versehen (wohl in Ermangelung thematisch passender Bilder).

Die Rubrik "Wussten Sie, dass..." bietet themenbezogene Informationen zur chinesischen Kultur und zu Alltagsgewohnheiten. Zusätzliches Vokabular, mit dem sich die kommunikativen Möglichkeiten des Lerners deutlich erweitern lassen, beschließt jede Lerneinheit.

Auf der Audio-CD zum Lehrbuch finden sich die Übungen des Phonetik-Vorkurses, die Vokabeln (einschließlich der zusätzlichen Vokabeln) und Dialoge jeder Einheit, sowie die Phonetik- und Hörübungen.

Am Ende des Lehrbuches gibt es einen Anhang. Dieser beinhaltet die Anmerkungen zu Vokabular und Grammatik aus den Dialogen auf Chinesisch, eine alphabetische Vokabelliste, eine Transkription der Hörtexte, sowie die nach Themengebieten geordneten 100 Sätze, Alltagssprache, deren Vermittlung Ziel des Lehrbuches ist.

Bedauerlicherweise finden sich im Lehrbuch eine Reihe von Fehlern. So ist die *Pinyin*-Orthografie nicht einheitlich bzw. bei Verb-Objekt-Strukturen teilweise nicht korrekt (z. B. in Einheit 4 打包 *dǎ bāo* und *dǎbāo*; 结账 *jiézhàng*, Einheit 9 上课 *shàngkè*), Bildunterschriften wurden vertauscht (S. 27), deutsche Übersetzungen stimmen nicht mit den chinesischen Sätzen überein (S. 74). Die Übersetzungen der Anmerkungen sind teilweise falsch (z. B. Anmerkung 11 zu 的, Anmerkung 22 zu 得 und Anmerkung 24 zu 把), 吗 wird als Fragewort bezeichnet (S. 10), 得 als Ergänzung zum Adjektiv (S. 116). Die Übersetzerin hat an einigen Stellen versucht, zur Verdeutlichung der chinesischen Satzstruktur die deutsche Übersetzung sehr nah am chinesischen Satz zu halten. Sätze wie "Wie groß ist Ihr Alter" (S. 64), "'Tante', bitte wischen Sie den Tisch ab!" (S. 143) wirken aber etwas befremdlich.

Gewöhnungsbedürftig ist das Layout des Lehrbuches. Es ist sehr bunt gestaltet. Die Dialoge sind farbig unterlegt, ebenso die einzelnen Vokabelkreise und

-listen. Hinzu kommen außerdem eine Vielzahl von farbigen Zeichnungen und Fotos. Auf den erwachsenen Lerner, an den sich das Buch ja richtet, könnte so viel Farbe und das Übermaß an Illustrationen leicht abschreckend wirken.

Trotz aller Kritik ist *Chinesisch erleben – Leben in China* zum raschen Erlernen chinesischer Kommunikationsfähigkeit geeignet. Wer mit diesem Lehrbuch einen Sprachkurs absolviert hat, ist in der Lage, einfache Gespräche in verschiedenen Alltagssituationen zu führen. Der vorliegende Band ist für Intensivkurse in Vorbereitung auf einen Chinaaufenthalt oder Volkshochschulkurse gut geeignet. Für Hochschulkurse ist das Lehrbuch allerdings nur bedingt einsetzbar.

Katrin Buchta

Zhang Hong / Yue Wei (Hg.): **Chinesisch erleben – Berufskommunikation in China**. 体验汉语——商务篇 *Tīyàn Hànyǔ. Shāngwù piān*. Beijing: Gaodeng Jiaoyu Chubanshe, 2006. 1. Auflage. 125 S. + 1 CD. 58 Yuan RMB (Lehrbuch und CD), ISBN 7-04-020324-3.

Für die Arbeit mit dem Lehrbuch *Berufskommunikation in China* sind Grundkenntnisse in modernem Chinesisch von ca. 160 Unterrichtsstunden erforderlich. Ziel des Lehrbuches ist es, Grundstufenkenntnisse und Geschäftschinesisch zu verbinden, um so den Wünschen berufstätiger Lerner nachzukommen (S. ii). In 60-80 Unterrichtsstunden will das Lehrbuch moderne chinesische Geschäftssprache vermitteln. Die 12 Einheiten mit authentischen Geschäftssituationen behandeln ein breites Spektrum von Themen: Vorstellung und Kennenlernen, Organisationsstruktur, Tagesplanung, Ortsangaben, Geschäftsbankett, Arbeit im Internet, Marketing, Finanzverwaltung, Consulting, Management-Strategien, Unternehmenskultur, sozialer Beitrag von Unternehmen. Zum (Geschäfts-)Alltagsbezug tragen auch die zahlreichen Fotos und Abbildungen bei.

Jeder Einheit vorangestellt ist das Lernziel und als Motto eine auf das Thema bezogene Redewendung, deren Übersetzung und Erklärung sich im Anhang des Lehrbuches findet. Die Einheiten beginnen mit einer Vokabelliste und Liste von Eigennamen. Dort sind z. B. auch Firmennamen und zugehörige Firmenlogos aufgenommen. Unter der Überschrift "Schlüsselwörter und -sätze" werden die wichtigsten Redemittel zum Thema mit Beispielsätzen aufgeführt. Darauf folgen im zweiten Teil der Einheit zahlreiche Hörübungen, ein kurzer praxisorientierter Dialog und Sprechübungen dazu. Die Dialoge werden durchgängig in Schriftzeichen und *Pinyin* wiedergegeben, gefolgt von einer deutschen Übersetzung. Zu den Stärken dieses Bandes gehören die sehr guten Hörübungen. Der Lerner